

Show: „Nacht der Musicals“ begeistert das Publikum im Parktheater / Die Zuschauer tanzen mit den Darstellern

Bei Rocky Horror springt der Funke über

Von Eugénie Wemlinger

Bensheim. Bekannt sind sie alle, die Ohrwürmer aus „Grease“, „Mamma Mia“, „Cats“ oder „Phantom der Oper“, die mehr sind als nur Musik. Und so wunderte es niemanden, als sich am Montagabend eine lange Schlange aus Musicalsfans vor dem Bensheimer Parktheater bildete, bevor es mit der „Nacht der Musicals“ losging.

Geprägt als „die spektakulärste Musicalgala aller Zeiten“ ist die Neuauflage der bekannten Produktion, die ihre Zuschauer auf eine Reise quer durch die Musicalliteratur mitnimmt, ein wahrer Publikumsmagnet. Standing Ovations nach zweieinhalb Stunden mitreißender Bühnenpower im Parktheater.

Dabei standen an diesem Abend gerade einmal vier Hauptdarsteller und acht Tänzer auf der Bühne, die allerdings allesamt etwas von ihrem Handwerk verstehen. Die Höhepunkte aus 17 verschiedenen Musicals – als Medley oder Einzelstück präsentiert – wurden in einem rasanten Tempo und ohne Überforderung präsentiert.

Hits am laufenden Band

Wo gerade noch Christine die bekannten Takte aus „Phantom der Oper“ sang, wurde im nächsten Moment bereits zu „Jesus Christ Superstar“ auf der Bühne gerockt. Schlag auf Schlag folgte ein Hit nach dem anderen. Und das alles ohne ersichtliche Fehler und Verschnaufpausen für die Musicaltruppe. Überzeugend schlüpfen die Darsteller in die jeweiligen Rollen. Passend dazu, saßen auch die aufwendigen Outfits jedes Mal wie angegossen.

Der kleinen Bühne im Parktheater war es wohl auch geschuldet,



Bei der „Nacht der Musicals“ im Bensheimer Parktheater standen vier Hauptdarsteller und acht Tänzer auf der Bühne.

BILD: NEU

das das Bühnenbild eher sparsam gestaltet war. Neben einer Flut aus bunten Lichteffekten, kamen eine Nebelmaschine und zwei Discokugeln zum Einsatz. Im Hintergrund flimmerten meist recht grelle Bilder über fünf Flatscreens, die einen Beitrag zu den einzelnen Geschichten darstellten.

Die vier Frontsänger sangen live – die Veranstalter hatten es sich nicht nehmen lassen, zu Beginn der Show extra darauf hinzuweisen. Dafür kam allerdings der Gesang des Background-Chors aus der Konserve. Dieses kleine Defizit wurde vom Ballett, welches den Gesang mal mehr und mal weniger gut mimte, durch die teils sehr akrobatischen

Tanzeinlagen hervorragend wettgemacht. An den schauspielerischen, gesanglichen und tänzerischen Leistungen gab es nichts auszusetzen. Sängerin Merle Saskia Krammer, die neben Musical auch Operngesang studierte, überzeugte mit ihrer klaren und kraftvollen Stimme vor allem in den Rollen der Elisabeth aus dem gleichnamigen Musical und dem Song „Barcelona“, der im Original von der berühmten Opernsängerin Montserrat Caballé gemeinsam mit Freddy Mercury gesungen wird.

Auch die anderen Darsteller brillierten. Tomás Száraz etwa beeindruckte unter anderem mit seiner Parodie und den Liedern von Udo Lindenberg, dessen Hits aus dem Musical „Hinterm Horizont“ ebenfalls gespielt wurden.

In Strapsen und High Heels

Mit ihren soliden Leistungen überzeugten alle Darsteller das zu Beginn noch etwas zurückhaltend wirkende Publikum. Spätestens nach der Pause, als Jan Grossfeld in seiner Rolle als glamouröser Transvestit „Frank N. Furter“ aus der „Rocky Horror Show“ in Strapsen und High Heels von einem Herrn aus dem Publikum in den Zuschauerraum geführt wurde und die Anwesenden zum Mitmachen animierte, sprang der entscheidende Funke über. Langweilig wurde es dem Publikum an diesem

Abend jedenfalls nicht mehr. Nach grandiosen Hits wie „We will rock you“ aus dem „Queen Musical“ blieb kein Zuschauer mehr auf seinem Platz. Der Saal tobte und verlangte am Ende zurecht nach einer Zugabe. Diese gab es dann in doppelter Ausführung: Auf „Let’s do the time warp“ aus der „Rocky Horror Picture Show“ tanzten die Darsteller gemeinsam mit dem Publikum eine kurz zuvor einstudierte Choreographie.

Frei nach dem Motto „nach der Show ist vor der Show“ verabschiedeten sich die Mitwirkenden schließlich mit der Queen-Hymne „The show must go on“ von ihren begeisterten Zuschauern.